



## Erinnerung an „alte kath. Schule für Horst und Eiberg“

Der Heimatgeschichtskreis Eiberg übergab eine weitere geschichtliche Informationstafel der Öffentlichkeit, um die lokale Geschichte vor Ort erlebbarer zu machen. Diesmal wid-

met sich die Tafel der Schulgeschichte und erinnert an die ehem. „alte Katholische Schule für Horst und Eiberg“, die 1866 den Betrieb aufnahm und auf dem heutigen Gelände der Franz-

Sales-Haus-Werkstätten an der Dahlhauser Straße 239 stand. Dort wirkte von 1867 bis 1920 die Lehrerin Elisabeth Imandt, zu deren Ehren die benachbarte Imandtstraße noch zu ihren

Lebzeiten benannt wurde. Ebenso wird der einstigen „Mariannenbahn“ gedacht, die dort unmittelbar vor der Schule als Pferdeschleppbahn mit Lokomotivspur verlief. Foto: Janz